

6. Schlußgebet

III. Übertragung des Allerheiligsten

Alle Gefäße aus dem Tabernakel holen und auf den Altar stellen. (Kommunionausteiler)

Inzensieren mit Weihrauch

Dazu wird gesungen: 875/1+2.4+5

Dabei Übertragung des Allerheiligsten

IV. Entblößung des Altares

Ministranten bringen die Gedecke in die Sakristei!

Einführung: Das Enblößen des Altares ist ein Bild für Jesus Christus, der in dieser Nacht der Willkür und der Schamlosigkeit der Menschen preisgegeben ist. Er wird nicht nur seiner Kleider beraubt, sondern vor allem seiner menschlichen Würde. Er selber hat diesen Psalm am Kreuz gebetet. Auch Christus kann die menschliche Bosheit nur betend bestehen. Wir antworten singend mit dem Leitvers nach 2 Psalmversen.

Der erste Teil des Psalms 22 beginnt mit dem Ruf: *Mein Gott, mein Gott warum hast du mich verlassen.*

Wir hören jetzt den 2. Teil des Psalms 22 716/1 + 2

Einführung: Der Psalm 22 ist, wie wir jetzt im 3. Teil sehen ein Triumphpsalm. Gottes Treue wird sich an seinem Gerechten erweisen. Diese Treue Gottes wollen wir in diesen Tagen der Passion des Herrn verkünden und preisen nicht nur mit Worten, sondern auch durch unser Leben: "***Meine Seele, sie lebt für ihn; mein Stamm wird ihm dienen.***"

Wir beten jetzt den 3. Teil des Psalms 22 717/1+2

(Im Wechsel zwischen rechter und linker Seite)

V Ölbergandacht - Wachen mit Jesus

Achtung Mesner: 2 Kelche für Kelchkommunion 2 Schalen
Wein für zwei Kelche
Mehrere große Hostien
Große Hostie für Monstranz mitkonsekrieren

Hetzles St. Laurentius 2009 um 19.00

Feier der Einsetzung der hl.Eucharstie

I. WORTGOTTESDIENST

1. Zum Einzug: 176/1

C: Im Kreuz Jesu Christi finden wir Heil.

A: Im Kreuz Jesu Christi finden wir Heil.

C: Wir aber wollen uns rühmen *

im Kreuz unseres Herrn Jesus Christus

A: Im Kreuz Jesu Christi finden wir Heil.

C: In ihm wird uns Heil und Auferstehung und Leben*
Durch IHN sind wir erlöst und befreit.

A: Im Kreuz Jesu Christi finden wir Heil.

C: Ehre sei dem Vater und dem Sohn/ und dem
Heiligen Geist * wie im Anfang so auch jetzt und
allezeit und in Ewigkeit. Amen.

A: Im Kreuz Jesu Christi finden wir Heil.

2. Begrüßung und Einführung

Christus, unser Bruder und Herr, der sich für uns alle hingibt, sei mit euch!

Am Abend des Gründonnerstag beginnt die Kirche das TRIDUUM SACRUM, das dreifache, heilige Geschehen unserer Erlösung.

Nach jüdischer und christlicher Tradition beginnt der neue Tag mit Sonnenuntergang.

Darum gehört das Mahl Jesu, die Fußwaschung, das Ölberggeschehen schon zum Karfreitag, zum Leiden und Sterben des Herrn.

Am **Karfreitag Abend** beginnt der zweite Teil dieses heiligen Geschehens, der Tag der Grabesruhe und das Hinabsteigen zu den Vätern, die auf die Erlösung warten.

2 Am **Karsamstag nach Sonnenuntergang** hebt dann der große Ostertag mit der Auferweckung Jesus den Toten an. Gott hat den gekreuzigten und getöteten Jesus auferweckt. Seit unserer Taufe gehören wir zum gekreuzigten und auferstandenen Christus, haben wir Anteil an seinem Ostersieg.

Wir begehen an diesen drei Tagen dem Höhepunkt des Kirchenjahres das Mysterium der Erhöhung Jesu, sein Hinübergehen aus dieser Welt zum Vater.

In dieser Stunde steht Jesus mit besonderer Lebendigkeit vor uns: Er feiert sein letztes Mahl mit seinen Jüngern und gibt ihnen den Auftrag: "Tut dies zu meinem Gedächtnis." Danach vollzieht es an seinen Jüngern den Sklavendienst der Fußwaschung.

Gott rettet uns durch die Lebenshingabe seines Sohnes. Seinen für uns und um unseres Heiles willen geschehenden Lebenshingabe am Kreuz gilt es anzunehmen. Nur wer diesen Dienst Jesu annimmt hat Anteil an ihm, an seiner Auferstehung.

Dem Herrn Jesus Christus wollen wir uns jetzt ganz öffnen, damit er uns reinigt durch sein Wort und durch sein Opfer und Mahl.

----Stille----

3. Kyrie (Melodie Taize) Nicht anzeigen!

Wir grüßen Jesus Christus als unseren Herrn und Meister. Wir bitten ihn, daß er sich unser erbarmt und uns heilt:

- Herr Jesus, du bist unser Herr und Meister, du schenkst uns die Liebe des Vaters.
- Herr Jesus, du liebst bis zum letzten Atemzug. Du nimmst hinweg unseren Mangel an Liebe.
- Herr Jesus, du lädst uns an deinen Tisch und schenkst uns Anteil an dem Sklavendienst deines Todes.

(Dazu Kyrie-melodie Taize) 3

4. Gloria: Alle Glocken läuten, Orgeljauchzer. **Lied: 476**
Ab jetzt schweigen die Orgel und alle Glocken!
5. Tagesgebet
6. 1. Lesung (Ex 12,1-8.11-14.)
7. **Antwortgesang: 176/5 Erst nach der Lesung(anzeigen!)**
8. 2. Lesung (1 Kor 11,23-26)
9. **Evangeliumsruf: 173/1 (nicht anzeigen!)**
10. Evangelium
11. Ansprache
Stille
12. **Anstatt Fußwaschung V. A: 751/1**
(dazwischen folgende Verse Chorbuch 172)
 - 1 Wie mich der Vater liebt, so liebe ich euch. Bleibt in meiner Liebe. A: DIES IST MEIN GEBOT
 - 2 Wir schreiten vom Tod zum Leben, wenn wir die Brüder und Schwestern lieben. A: DIES IST MEIN GEBOT
 - 3 Einer trage des anderen Last, so werdet ihr Christi Gesetz erfüllen. A: DIES IST MEIN GEBOT
 - 4 Gott ist die Liebe. Und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott, und Gott bleibt in ihm. A: DIES IST MEIN GEBOT

13. Fürbitten

II. EUCHARISTIEFEIER

1. **Opferbereitung: 537/ 1 - 3**
2. **Sanktus 469**
3. **Agnus Dei 470/2**
4. Zur Kommunionausteilung: 645/2
5. **Nach der hl. Kommunion: 538/1 - 4**

5 Fürbitten am Gründonnerstag 2009

P Lasset uns beten!

Herr Jesus Christus, du hast heute das Gedächtnis deines Leidens eingesetzt und uns das Ostermahl des Neuen Bundes bereitet. Wir bitten dich:

- 1 Mehre in allen Getauften die Treue zu deinem Auftrag und die Liebe zur heiligen Eucharistie.
C: Christus höre uns! A: Christus höre uns!
- 2 Durchdringe alle, die dir an deinem Altar dienen, mit dem Heiligen Geist, damit sie im Leben verwirklichen, was sie am Altar vollziehen.
- 3 Erfülle die Taufbewerber und alle Getauften mit dem festen Willen, NEIN zu sagen zum Bösen und JA zum lebendigen Gott.
- 4 Du lädst Deine Freunde an deinen Tisch und schenkt ihnen im Brot des Lebens ewiges Leben: Ermutige unsere Kommunionkinder und ihre Familien, deine Freundschaft neu zu suchen.
- 5 Du sendest deinen Freunden den Heiligen Geist: Schenke unseren Firmlingen den festen Willen in der Freundschaft mit dir zu leben.
- 6 Erfülle unsere Gemeinde mit deinem Geist, damit die Feier deines Opfers und Mahles für sie zur Quelle des Lebens wird.

6

- 7 Schenke uns die Fähigkeit und den Willen, deine Liebe an die Kranken, Einsamen und Pflegebedürftigen weiterzuschicken.
- 8 Ziehe die jungen Menschen durch deine Liebe an und erwecke in ihnen den Geist der Fußwaschung.
- 9 Befähige uns, an unserem Lebensplatz den Geist der Fußwaschung zu leben.
- 10 Sei bei den Opfern des Erdbebens in Mittelitalien; lindere ihre Not, tröste die Trauernden und schenke den Toten Anteil an deiner Auferstehung.
- 11 Sei bei unserem schwerkranken Seelsorger Martin Kugler; richte ihn durch dein heiliges Leiden auf und lass ihn wieder gesund werden.

P Denn du bist unser Meister und Herr. Du hast uns das Beispiel der Liebe gegeben. Du hast geliebt bis zum letzten Atemzug. Laß uns diesen Augenblick Deiner Hingabe nie vergessen. Dir sei Lob und Dank heute und allezeit bis in Ewigkeit. Amen.